

Kultur Hochrhein
30.03.2011

Feier zum kleinen Jubiläum

Konzerte der Anneliese Benner-Krafft-Stiftung in Schopfheim gehen ins fünfte Jahr



Ihre neue Liszt-CD stellt Andrea Kauten, die Leiterin der Stiftungskonzerte in Schopfheim, vor.
Bild: scharf

„Klassik im Krafft-Areal“ ist längst ein fester Bestandteil der regionalen Konzertszene. Die Stiftungskonzerte, die von der Anneliese Benner-Krafft-Stiftung in Schopfheim finanziert werden, gehen ins fünfte Jahr unter der künstlerischen Leitung der Pianistin Andrea Kauten. Dieses kleine Jubiläum soll am 7. Mai gebührend gefeiert werden – mit einem ähnlichen Programm wie seinerzeit beim Konzertflügel-Einweihungskonzert, jedoch in ungewohnter Besetzung mit einem von Nikolaus Friedrich zusammengestellten Bläserquintett und Klavier.

Die Stiftungskonzerte in der zu einem Konzertsaal umfunktionierten Industriehalle haben einen guten Ruf. Das treue und sehr kompetente Stammpublikum kommt auch von weiter her und weiß das spezielle Ambiente zu schätzen. Nicht die teuren Topstars der Klassikszene geben sich in Fahrnau ein Stelldichein, sondern reifere, gestandene Musiker. Auch wollen diese klassisch ausgerichteten Konzerte keine Präsentationsplattform für junge Talente, auch kein Podium für experimentelle zeitgenössische Musik sein.

Passend zum Liszt-Jahr und zur Neuerscheinung ihrer Liszt-CD bei einem führenden Label gibt sie ein „CD-Release-Konzert“ mit Liszts selten gehörtem „Malédiction“. In diesem Zyklus kommt es bewusst zu einem Wiederhören mit guten alten Bekannten wie dem Geiger Ingolf Turban und seinem zwölfköpfigen dynamischen Ensemble „I Virtuosi di Paganini“, die Kauten bei ihrem Liszt-Recital begleiten.

Auch der Liedbegleiter Thomas Schubert ist wieder zu Gast, als Klavierpartner des Tenor Daniel Johannsen, einem Peter Schreier-Zögling, bei einem Schubert-Liederabend (15. Oktober). Auch die Pianisten-Brüder Volker und Hans-Peter Stenzl (12. November) gastieren wieder, denn sie feiern ein Jubiläum als langjähriges eingeschworenes Klavierduo. Gern gesehen ist das zum dritten Mal antretende Helmut Lörcher Trio mit seinen Bach-Reflections in Jazz (16. Juli). Aber auch neue Künstler sind im attraktiven Konzertprogramm vertreten, etwa der hervorragende Cellist Nicolas Altstaedt (4. Juni), der in Fahrnau auftreten wird.

Weitere Infos im Internet:

www.klassik-im-krafft-areal.de